

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Julian Schwarze und Antje Kapek (GRÜNE)**

vom 21. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. September 2023)

zum Thema:

**A100 stoppen - aktueller Planungsstand für den 17. Bauabschnitt**

und **Antwort** vom 07. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Okt. 2023)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Julian Schwarze (GRÜNE) und  
Frau Abgeordnete Antje Kapek (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16806**  
**vom 21.09.2023**  
**über A 100 stoppen - aktueller Planungsstand für den 17. Bauabschnitt**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Diese ist an den gekennzeichneten Stellen in die Beantwortung eingeflossen.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Planungsstand der „Autobahn GmbH des Bundes“ für die Streckenführung des 17. Bauabschnitts der A100? Welche Variante, bzw welche Strecke (bitte Straßenzüge, bzw. Verlauf genau angeben) ist geplant?

Frage 2:

Welche Änderungen ergeben sich hierbei zur Linienbestimmung von 1996?

Frage 3:

Welche Flächen in welchen Berliner Bezirken sind konkret vom 17. Bauabschnitt betroffen? (Bitte möglichst genau anhand einer Karte, Adressen oder Flurstücknummern angeben)

Frage 4:

In welchen Abschnitten würde die geplante Trasse des 17. Bauabschnitts oberirdisch verlaufen? Mit welcher zusätzlichen Lärm-, bzw. Luftbelastung haben entsprechend Anwohner\*innen durch den Anstieg von Emissionen zu rechnen? (Standorte bitte möglichst genau anhand einer Karte, Adressen oder Flurstücknummern angeben)

Frage 5:

In welchen Bereichen müsste nach aktuellem Planungsstand die Bodenoberfläche (Straße) während der Bauphase abgetragen werden, um oberirdische Bauarbeiten an den geplanten Tunneln zu ermöglichen? (Standorte bitte möglichst genau anhand einer Karte, Adressen oder Flurstücknummern angeben)

Frage 6:

Sieht der aktuelle Planungsstand für die Trasse Trogbauwerke im Bereich der geplanten Tunnel vor? Wenn ja, wie viele und wo sollen diese errichtet werden? (Standorte bitte möglichst genau anhand einer Karte, Adressen oder Flurstücknummern angeben)

Frage 7:

Sieht der aktuelle Planungsstand des 17. Bauabschnitts den Bau neuer Brücken vor? Wenn ja welche und wo und in mit wie viel Zeit wird zu deren Errichtung gerechnet? (Bitte einzeln auflisten und die Standorte inklusive Auf- und Abfahrt anhand einer Karte, Adresse oder Flurstücknummer kenntlich machen)

Frage 8:

In welchen Abschnitten der Trasse sieht der aktuelle Planungsstand Auf- und Abfahrten zum 17. Bauabschnitt vor? Welche Art von Verkehrsentwicklung ergibt sich hieraus für die umliegenden Straßen? Welche Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs wird prognostiziert? (Bitte die geplanten Auf- und Abfahrten einzeln auflisten und die Bereiche möglichst genau anhand einer Karte, Adressen oder Flurstücknummern kenntlich machen)

Frage 9:

Welche Flächen sind nach aktuellem Planungsstand für die Baustelleneinrichtung vorgesehen? Wie viele Quadratmeter umfassen diese Flächen? (Standorte bitte möglichst genau anhand einer Karte, Adressen oder Flurstücknummern angeben)

Frage 10:

Wie viele Quadratmeter umfasst die Gesamtfläche, auf der sich der 17. Bauabschnitt nach aktuellem Planungsstand?

Antwort zu 1 bis 10:

Die Fragen 1 bis 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) teilt hierzu mit:

„Aktuelle Planungsleistungen zum 17. BA umfassen u. a. die Variantenvertiefung anhand der linienbestimmten Streckenführung sowie die Erarbeitung einer Verkehrsuntersuchung unter

Berücksichtigung aktueller städtebaulicher, verkehrlicher Entwicklungen und umweltfachlicher Kartierungsarbeiten. Erst im Ergebnis daran anschließender technischer Detailplanung werden belastbare Informationen zu Anzahl, Lage bzw. Bauart von Anschlussstellen, Brücken, Trog- und Tunnelbauwerken sowie dem Flächenbedarf für den 17. BA inklusive Baustelleneinrichtung und zur Umweltbilanz (einschl. Lärmschutz) vorliegen.“

Frage 11:

Welche Gespräche und Austausche mit welcher Erkenntnis gab es zuletzt (z.B. in der Folge der Ausschreibung von Planungsleistungen)?

Antwort zu 11:

Im September dieses Jahres fand ein Termin zum Thema Austausch Datengrundlagen zwischen der Autobahn GmbH und der SenMVKU statt.

Berlin, den 07.10.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt